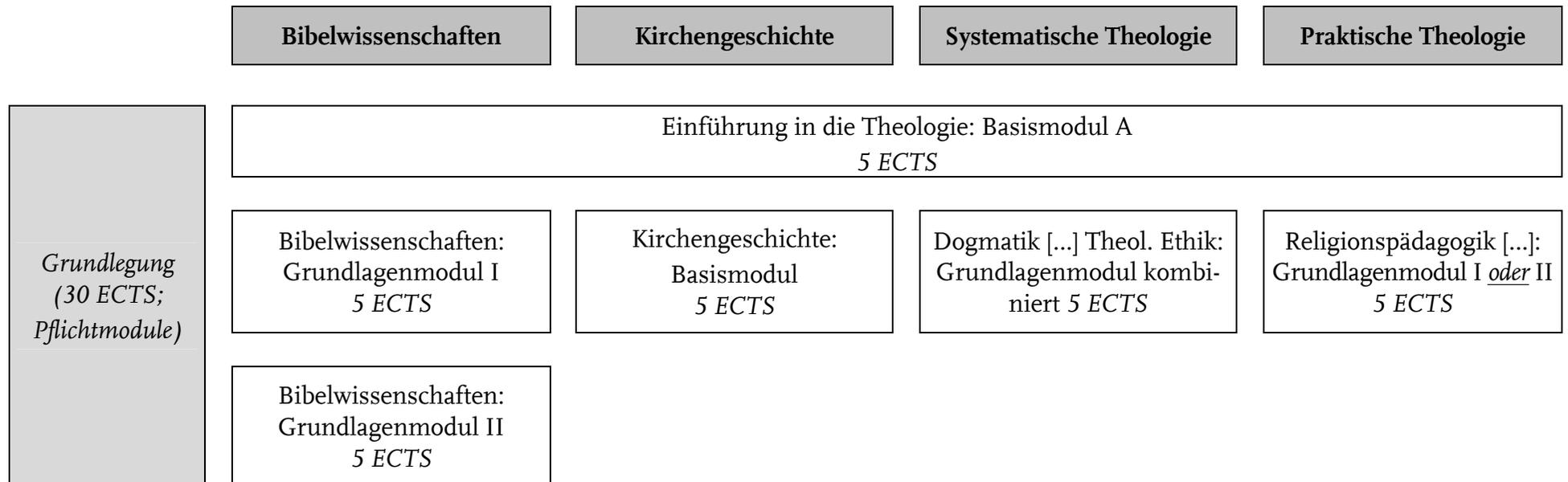


Studienaufbauplan zum Studiengang:  
**BA „Theologische Studien“ / „Theological Studies“ als Nebenfach (30 ECTS)**



## Studienaufbauplan zum Studiengang: BA „Theologische Studien/ Theological Studies“ als Nebenfach (45 ECTS)

	Bibelwissenschaften	Kirchengeschichte	Systematische Theologie	Praktische Theologie
Einführung	Einführung in die Theologie: Basismodul A 5 ECTS			
Grundlegung (25 ECTS)	Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul I 5 ECTS	Kirchengeschichte: Basismodul 5 ECTS	Dogmatik [...] Theol. Ethik: Grundlagenmodul kombi- niert 5 ECTS	Religionspädagogik [...]: Grundlagenmodul I <u>oder</u> II 5 ECTS
	Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul II 5 ECTS			
Vertiefung (15 ECTS)	Module „Vertiefung“: insgesamt 15 ECTS			

## Studienaufbauplan zum Studiengang: BA „Theologische Studien/Theological Studies“ als Hauptfach (75 ECTS)

	Bibelwissenschaften	Kirchengeschichte	Systematische Theologie	Praktische Theologie
Einführung	Einführung in die Theologie: Basismodul A 5 ECTS			
Grundlegung (25 ECTS)	Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul I 5 ECTS	Kirchengeschichte: Basismodul 5 ECTS	Dogmatik [...] Theol. Ethik: Grundlagenmodul kombi- niert 5 ECTS	Religionspädagogik [...]: Grundlagenmodul I <u>oder</u> II 5 ECTS
	Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul II 5 ECTS			
erweiterte Grundlegung (30 ECTS)	Bibelwissenschaften: Vertiefungsmodul IB 5 ECTS	Kirchengeschichte (Antike, Mittelalter <u>oder</u> Neuzeit): Grundlagenmodul 5 ECTS	Dogmatik/Fundamentaltheo- logie: Grundlagenmodul I 5 ECTS	Religionspädagogik [...]: Grundlagenmodul I <u>oder</u> II 5 ECTS
			Theologische Ethik: Grundlagenmodul I 5 ECTS	
			Dogmatik/Fundamentaltheo- logie: Grundlagenmodul II <u>oder</u> Theologische Ethik: Grundla- genmodul II 5 ECTS	

Vertiefung  
(15 ECTS)

Module „Vertiefung“: *insgesamt 15 ECTS*

optional: Modul „Bachelorarbeit“  
*12 ECTS*

**Hinweis:**

*Wurde im Grundlegungsabschnitt das „Religionspädagogik: Grundlagenmodul I“ gewählt, so ist in der erweiterten Grundlegung „Religionspädagogik [...]: Grundlagenmodul II“ zu wählen; und umgekehrt.*

<b>Bereich</b>	<b>Katholische Theologie</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in die Theologie: Basismodul A
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-HF, BA-ENF, BA-NF: Einführungsabschnitt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fundamentaltheologie, Theologische Ethik
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungskurs (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)</li> <li>• Vorlesung Fundamentaltheologie (1 SWS) (1 ECTS-Punkt; oder: 2 ECTS-Punkte, wenn schriftliche Hausarbeit zu dieser Vorlesung und nicht zur Vorlesung Theologische Ethik)</li> <li>• Vorlesung Theologische Ethik (1 SWS) (1 ECTS-Punkt; oder: 2 ECTS-Punkte, wenn schriftliche Hausarbeit zu dieser Vorlesung und nicht zur Vorlesung Fundamentaltheologie)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sollen ausgewählte religionspädagogische Grundbegriffe und Handlungsfelder kennen lernen und für die Rahmenbedingungen religiösen Lernens angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft sensibilisiert werden.</li> <li>• Erwerb elementarer Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der theologischen Ethik</li> <li>• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die systematisch-theologischen Grundkompetenzen und setzen sich mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft auseinander.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Erziehung angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft (Rolle und Person der/des Lehrenden; Lernende als Subjekte; ...)</li> <li>• ausgewählte Handlungsfelder religiöser Bildung und Erziehung (Elementarbereich, Familie, Gemeinde, ...) angesichts einer pluralen Gesellschaft</li> <li>• Grundstrukturen und -begriffe ethischen Argumentierens; Zusammenhang von Glaube und Weltverantwortung</li> <li>• Gottesglaube – Atheismus; Religionskritik; Glaube und Vernunft; plurale Weltdeutungen</li> </ul>
<b>Semester</b>	1. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes WS
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungskurs: Kurzreferat</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bzgl. aller Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Teilnahme am Einführungsveranstaltung „Teilbibliothek 1“</li> <li>• Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit</li> </ul>
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Hausarbeit (zu einer der beiden Vorlesungen) (Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftliche Hausarbeit = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 90 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Bereich</b>	<b>Theologische Ethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theologische Ethik: Grundlagenmodul I
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-HF: erweiterter Grundlegungsabschnitt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen.
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld und Versöhnung</li> <li>• die Zehn Gebote in ihrer aktuellen Bedeutung</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Christlichen Sozialethik</li> <li>• verantwortete Gestaltung gesellschaftlicher Handlungssysteme (Wirtschaft, Politik, Medien, Ökologie) unter Einbezug interreligiöser Fragestellungen</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	2. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes SoSe
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an „Dogmatik/Fundamentaltheologie und Theologische Ethik: Grundlagenmodul kombiniert“</li> <li>• Seminar: Referat</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsleistung: Klausur</li> </ul>
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	Klausur (90 Min.; über die Inhalte der Vorlesung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Klausur = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Bereich</b>	<b>Theologische Ethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theologische Ethik: Grundlagenmodul II
<i>Modulbezeichnung (bis SoSe 2012)</i>	<i>Modul Systematische Theologie Mor/Soz: Aufbauomodul</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-HF: erweiterter Grundlegungsabschnitt
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) (1,5 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS) (3,5 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden sollen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Moralthologie, besonders in Fragen der Normbegründung, der Hermeneutik, der Propriumsfrage, der Ethik der Lebensbereiche und</li> <li>• über Kenntnisse und Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Christlichen Sozialethik, besonders in Fragen der Entwicklungs-, Friedens- und Menschenrechtsethik, der sozialen Gerechtigkeit, der konkreten sozialetischen Felder verfügen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moralthologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründung sittlichen Handelns, Gewissen, Schuld, Versöhnung,</li> <li>• Ethik der Lebensbereiche</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegung der Christlichen Sozialethik</li> <li>• Grundfragen aus den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die thematische Bandbreite konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern</li> </ul>
<b>Semester</b>	3. – 6.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes WS
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an „Dogmatik/Fundamentaltheologie und Theologische Ethik: Grundlagenmodul kombiniert“</li> <li>• Seminar: Referat, das die schriftliche Hausarbeit vorbereitet</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit</li> </ul>
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Hausarbeit (im Seminar) (Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung)

<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftliche Hausarbeit = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Bereich</b>	<b>Theologische Ethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theologische Ethik: Vertiefungsmodul I
<b>Modulbezeichnung (bis SoSe 2012)</b>	<i>Moraltheologie/Sozialethik: Spezialisierung VI</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-HF, BA-ENF: Vertiefungsabschnitt
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) (2 ECTS-Punkte)</li> <li>• Seminar (2 SWS) (3 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über vertiefte Kenntnisse und erweiterte Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik verfügen.
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse im Bereich „Ethik der Lebensbereiche“</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern.</li> </ul>
<b>Semester</b>	3. – 6.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes SoSe
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an „Dogmatik/Fundamentaltheologie und Theologische Ethik: Grundlagenmodul kombiniert“</li> <li>• Seminar: Referat</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsleistung: mündliche Prüfung</li> </ul>
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	mündliche Prüfung (20 Min.; über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	mündliche Prüfung = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Bereich</b>	<b>Theologische Ethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Theologische Ethik: Vertiefungsmodul II A
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-HF, BA-ENF: Vertiefungsabschnitt
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS)(5 ECTS-Punkte)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen über vertiefte Kenntnisse und erweiterte Reflexionsfähigkeit in den zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik verfügen.
<b>Lerninhalte</b>	<p>Moraltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse im Bereich „Ethik der Lebensbereiche“</li> </ul> <p>Christliche Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der politischen Ethik, der Wirtschafts-, Medien- und Umweltethik: Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung konkreter sozialetischer Felder, ethische Prinzipien und Orientierungslinien in den genannten Anwendungsfeldern.</li> </ul>
<b>Semester (empfohlen)</b>	3. – 6.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Teilnahme an „Dogmatik/Fundamentaltheologie und Theologische Ethik: Grundlagenmodul kombiniert“</li> <li>• Referat</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsleistung: Portfolio</li> </ul>
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	Portfolio (Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Portfolio = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 30 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5

<b>Bereich</b>	<b>Dogmatik/Fundamentaltheologie und Theologische Ethik</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Dogmatik/Fundamentaltheologie und Theologische Ethik; Grundlagenmodul kombiniert
<i>Modulbezeichnung (bis SoSe 2012)</i>	<i>Basismodul</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	BA-HF, BA-ENF, BA-NF: Grundlegungsabschnitt
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Modulkoordination</b>	Lehrstuhl für Theologische Ethik
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Dogmatik und Fundamentaltheologie
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar Dogmatik/Fundamentaltheologie (2 SWS) (2 ECTS-Punkte; oder: 3 ECTS-Punkte, wenn schriftliche Hausarbeit zu diesem Seminar und nicht zum Seminar Theologische Ethik)</li> <li>• Seminar Theologische Ethik (2 SWS) (2 ECTS-Punkte; oder: 3 ECTS-Punkte, wenn schriftliche Hausarbeit zu diesem Seminar und nicht zum Seminar Dogmatik/Fundamentaltheologie)</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der christlichen Gotteslehre und lernen die Grundlagen des Dialogs mit den nichtchristlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen.</li> <li>• Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der Theologischen Ethik und gewinnen Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hermeneutische Fragen der Gotteslehre; Trinitätsglaube</li> <li>• Grundaussagen Vatikanum II; Theologie der Religionen; Gottes- und Heilsverständnis im Dialog</li> <li>• Grundlagen der Moralthologie bzw. der Christlichen Sozialethik und deren Anwendung in konkreten Feldern theologischer Ethik</li> </ul>
<b>Semester</b>	1. – 3.
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Semester
<b>Minimale Moduldauer</b>	ein Semester
<b>Studienempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Referat</li> </ul>
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bzgl. beider Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit</li> </ul>
<b>Modulprüfung/Modulteilprüfungen</b>	schriftliche Hausarbeit (in einem der beiden Seminare) (Bearbeitungszeitraum: 3 Monate ab Themenstellung)
<b>Berechnung der Modulnote</b>	schriftliche Hausarbeit = 100%
<b>Studierendenworkload</b>	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
<b>ECTS-Punkte</b>	5